

Gressel, Johann Georg: Niemand kan der Liebe entgehen (1716)

1 Die Welt hegt nichts in sich/ daß Amors Trieb nicht spühret/
2 Der Mensch-und Geister/ ja die Götter selber rühret
3 Der Purpur ist nicht frey von solcher Leydenschafft/
4 Die von der Liebe kommt: es spühret ihre Krafft
5 So wol ein hoher Geist/ als ungelehrte Bauren/
6 Es weis sie allesamt
7 Wenn jemand gleich sein Feur im Busen hält verdeckt/
8 Hat es doch/ eh man meynt/ schon Flammen ausgeheckt.

(Textopus: Niemand kan der Liebe entgehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/451>)